

| | |
|---|---|
| Name + ggf. Logo |  Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) |
| Aus welchem Ort: | NABU-Berzirksverband Donau-Bodenseekreis mit den NABU-Gruppen: Bodenseekreis: Gruppe Eriskirch-Mecklenbeuren , Friedrichshafen-Tettngang , Überlingen , Langenargen Kreise: Konstanz, Sigmaringen, Tuttlingen, Schwarzwald-Baar-Kreis |
| Kontakt / Ansprechpartner / ggf. Website | Geschäftsführer: Thomas Körner, Mühlenstr. 4, 88662 Überlingen Tel. +49 (0)7551-67315, Fax +49 (0)7551-68432 https://baden-wuerttemberg.nabu.de/wir-ueberuns/organisation/bezirksverband-donau-bodensee/ |
| Drei Fragen an die Initiative/Verband: | <p><u>Für welche grundsätzlichen Ziele steht Ihre Initiative/Verband im Zusammenhang mit der Planung der B 31 neu zwischen Meersburg und Immenstaad? Haben Sie dabei einen räumlichen Fokus?</u></p> <p>Schutz der Bodenseelandschaft als Basis für Erholung und Tourismus. Integrierte Verkehrsplanung unter Einbeziehung aller Verkehrsträger statt isolierte Straßenplanung. Vorrangiger Ausbau der umweltfreundlichen Verkehrsmittel Bahn, Bus und Fahrradverkehr. Ausbau des Straßennetzes minimieren, da dies die Attraktivität insbesondere für den Transit-LKW-Verkehr steigert. Entlastung von Bürgern und Umwelt (Klimaschutz, Lärm, Abgase, Zerschneidung von Orten und Landschaft), Erhalt wertvoller landwirtschaftlicher Ertragsflächen, Reduktion des Flächenverbrauchs gemäß den Zielen der Landesregierung. Ein Ausbau der B31 sollte daher vorrangig auf der bestehenden Trasse erfolgen, bei optimiertem Lärmschutz für Immenstaad, Hagnau, Stetten und Meersburg (Tieferlegen von Strassenabschnitten bis hin zu Tunnellösungen).</p> |
| | <p><u>Was sind aus Ihrer Sicht wichtige Kriterien für eine gute Trasse?</u></p> <p>Eine „gute Trasse“ kann es nicht geben, denn alle neuen Straßen führen zu Verlagerung der Belastungen und erzeugen neuen Kfz-Verkehr. Reduktion von geplanten 4 auf 2-3 Fahrspuren und verminderte Entwurfsgeschwindigkeit zur verträglicheren Einbindung in die Landschaft und zur Minimierung der Verkehrszunahme.</p> |
| | <p><u>Was ist für den Dialogprozess ganz besonders wichtig?</u></p> <p>Ergebnisoffene Untersuchung des gesamten Prüfraums (Variante 7.5W2 bis 0.1) und aller Varianten incl. der bestehenden Trasse in gleicher Tiefe, ausgehend von einem möglichen Ausbau der B31. Die erteilten Aufträge sind entsprechend der Zusagen der Landesregierung an die Fachgutachter anzupassen.</p> |
| Unser Beitrag zu einer guten Planung für die <u>gesamte</u> Region: | Als anerkannter Natur- und Umweltschutzverband setzen wir uns mit dem BUND durch unsere Ortskenntnis und unser Fachwissen für den Erhalt der Bodenseelandschaft und der natürlichen Lebensgrundlagen für Bürger, Gäste und Landwirtschaft ein. |
| Wir geben dem Planungsteam für das weitere Verfahren mit auf den Weg: | Dringende Definition und Beauftragung der zusätzlichen Gutachten für den moderaten Ausbau der bestehenden Trasse incl. Tunnellösungen. Das Planungsteam muss auch die Ausbauvariante ernsthaft prüfen, wie dies von der Landesregierung zugesagt wurde. |